

# Bürgerinitiative Kyffhäuserwald



Bürgerinitiative Kyffhäuserwald  
c/o Kerstin und Thomas Triebel  
Stiftstraße 10  
06567 Bad Frankenhausen  
[www.kyffhaeuserwald.de](http://www.kyffhaeuserwald.de)

Herrn Ministerialdirektor J. Flasbarth  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz...  
Leiter der Abteilung Naturschutz/Nachhaltigkeit  
Postfach 12 06 29  
53048 Bonn

Bad Frankenhausen, 17.06.2008

## **Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft im Naturschutzgroßprojekt Kyffhäuserwald, Freistaat Thüringen**

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Flasbarth,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 04.06.2008, das ein deutliches Interesse Ihres Hauses an den schutzwürdigen Teilen des Kyffhäuserwalds signalisiert und den Buchenaltbestand als besonders wertvoll benennt.

Vor Ort hat es bei breitem Bevölkerungsinteresse am 08.04.2008 eine Podiumsdiskussion mit Beteiligten des Thüringer Ministeriums, des Landratsamts Kyffhäuserkreis, des zuständigen Forstamts und der Bürgerinitiative gegeben. Dort wurde eine Reduzierung der Intensität der Einschlagsmaßnahmen und eine vorgezogene Zwischenrevision für dieses Jahr zugesagt. Aber in den Gesprächen wurde auch benannt, dass die Fachleute für die Einschlagsplanung (Thüringen Forst, Gotha) die Umsetzung der Pflege- und Entwicklungspläne nicht für vollständig realisierbar gehalten haben. Der Forst hat Gesprächsbereitschaft zugesagt, aber in den ersten Gesprächen gleichzeitig klar zum Ausdruck gebracht, dass auch bei der vorgezogenen Zwischenrevision die Altbuchenbestände nicht vollständig aus der Nutzung heraus genommen werden können.

In dieser Woche wird der Forst die ersten vorbereitenden konzeptionellen Überlegungen für die Zwischenrevision treffen. Darüber hat uns der Leiter des hiesigen Forstamts, U. Klüßendorf, am 12.06.2008 informiert.

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Flasbarth,

der zeitliche Korridor für eine Veränderung der Forsteinrichtung ist eng. Wir informieren Sie hier über den Sachstand in der Hoffnung, dass Sie unsere Forderung nach strikter Anerkennung der Pflege- und Entwicklungspläne für das Naturschutzgroßprojekt unterstützen und diesbezüglich möglicherweise Einfluss auf die Forsteinrichtungsplanung nehmen können. Die Holzeinschläge im Altbuchenbestand des Kyffhäusers müssen dringend vollständig eingestellt werden, um diese einmalige Landschaft – auch im Sinne der Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung – dauerhaft zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin und Thomas Triebel  
für die Bürgerinitiative Kyffhäuserwald